

**DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM****bm:bwk****Bundesministerium für  
Bildung, Wissenschaft  
und Kultur**

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol  
Parlament  
1017 Wien

**XXII. GP.-NR****3769 /AB****2006 -03- 23****zu 3861 /J**

GZ 10.000/0022-III/4a/2006

Wien, 22. März 2006

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3861/J-NR/2006 betreffend Nebenbeschäftigungen der Lehrbeauftragten der Universität Wien, der Lehrbeauftragten der Wirtschaftsuniversität Wien, der Lehrbeauftragten der Medizinischen Universität Wien und Mitglied des Verbandsmanagements des Hauptverbandes der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Mag<sup>a</sup>. Beate Hartinger, die die Abgeordneten Heidrun Silhavy, Kolleginnen und Kollegen am 27. Januar 2006 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1. und 2.:

Soweit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur bekannt ist, hat Frau Mag. Beate Hartinger, so wie sie es in ihrer Biografie auf der Parlamentshomepage darstellt, Lehrveranstaltungen an den genannten Universitäten abgehalten. Weitere Veranlassungen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sind daher nicht erforderlich.

Im Übrigen verweise ich auf meine Beantwortung 3560/AB zu diesem Thema.

Die Bundesministerin:

